

KWS-Neuzulassungen | 9. Februar 2017, 15:53 Uhr

Neue Rüben mit Mehrfachtoleranz

Das Bundessortenamt hat den drei neue Zuckerrübensorten der KWS bestätigt. Diese Generation Nematoden-toleranter Neuzulassungen setze neue Maßstäbe in Ertrag und Qualität, so die Züchter.

Annarosa KWS sei die neue Nummer eins im bereinigten Zuckerertrag unter den Nematoden-toleranten Sorten, teilt KWS mit. Diesen Platz beanspruche die ertragsstabile Sorte auf Flächen mit und ohne Nematoden-Befall. Dort stehe sie auf gleicher Stufe mit der besten Rizomania-toleranten Sorte. Annarosa KWS zeige eine gute Resistenz gegenüber Blattkrankheiten und reagiere mit geringen Ertragseinbußen bei erhöhtem Blattkrankheitsdruck.

Auch Evamaria KWS stehe für Höchstertäge. Mit und ohne Nematoden-Befall erreiche keine andere Nematoden-tolerante Sorte ihr Niveau in der Kombination Ertrag und Zuckergehalt. Damit eigne sie sich für alle, auch für früheste Rodetermine.

„Annarosa KWS und Evamaria KWS erfüllen mit ihrem enormen Ertragspotenzial und den hohen bis sehr hohen Zuckergehalten gleichermaßen die Bedürfnisse und Forderungen der Landwirte wie auch der gesamten Zuckerbranche“, erklärt Dr. Alexander Coenen, Regionenleiter Zuckerrübe Deutschland bei KWS.

Feliciana KWS setze neue Maßstäbe im Rüben- und Trockenmasseertrag. Sie sei „die neue Allround-Sorte“ für den Energierübenanbau und für die Rinderfütterung (KWS Feedbeet). Die ertragsstabile, blattgesunde und blattreiche Feliciana KWS liefert die Basis für Höchstertäge, egal ob sie auf Flächen mit oder ohne Nematoden-Befall angebaut wird. (az)